Evangelisch in Fürstenfeldbruck

DIE BRÜCKE



- Sing mit: Unsere Chöre stellen sich vor - ab Seite 6

- Such' mit: Erinnerungen an 50 Jahre Gnaki gesucht - ab Seite 12



Inhalt

Angedacht

3 Wo Sprache aufhört, fängt Musik an!

Im Blick

- 500 Jahre evangelisches Gesangbuch Waren Kirchenlieder der Katalysator für die Reformation?
- Der Gospelchor: Sing & Pray & eine starke Gemeinschaft
- Der Motettenchor: von der Renaissance bis zur Moderne
- Klein, aber oho: der Kirchenchor der Gnadenkirche
- Kommt und singt mit im Kinderchor!
- Musikalisch 1 A: Kirsten Ruhwandl gibt den Ton an
- Mitsingen erlaubt. Zuhören erwünscht. Applaus garantiert!
- 12 50 Jahre: Happy Birthday Gnadenkirche!
- Erlöserkirche: der Renovierungs-Countdown startet!
- Kinder und Familien 15
- Kirchentag, Kajüte, Konfi: in unserer Jugend ist immer etwas los!
- Gottesdienste 18

Ausblick

- 24 Joy Meier wird mit Verkündigung beauftragt Kleidersammlung des Brucker Männerkreises Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
- Andacht zum Tag des Flüchtlings

Orgelkonzert

- Ökumenisches Chorkonzert Messiah Flohmarkt im Gemeindehaus Erntedankfest der Versöhnungskirche Musikalischer Märchenabend für Erwachsene
- 27 Erntedank im Bauernmarkt Second-Hand-Verkauf von Junger Mode Jahreskonzert des Posaunenchors
- Feier der Goldenen Konfirmation Gottesdienst mit Amnesty International Reformationsfest mit Neubürgerempfang Friedensdekade – 10 Tage Gebet für den Frieden
- Kostenloser Mittagstisch Ökumenische St. Martins-Feier
- Sternsinger-Vorbereitungstreffen Musik im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Krippenspiel der Erlöserkirche Wir schmücken die Kirche zum Advent
- 31 Emmeringer Familien-Advent Adventsliedersingen vor den Seniorenheimen
- 32 Brucker Zeitgespräche

Wir suchen ...

32 Unterstützung beim Mittagstisch Jeden 2. Sonntag: Schola Verstärkung für die Familienarbeit ... Redaktionsmitglieder für Die Brücke

Regelmäßige Veranstaltungen

- 34 Erlöserkirche
- 35 Versöhnungskirche Gnadenkirche
- 37 Wichtige Adressen

Impressum

Gemeindebrief Die Brücke, Auflage 4.400 Exemplare Herausgegeben i. A. der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fürstenfeldbruck-Erlöserkirche und Fürstenfeldbruck-Gnadenkirche. vertreten durch Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Redaktion

Nicola Becker, Matthias Biber, Markus Eberle, Kristin Mang-Gregory, Lars Netsch, Ingrid Rau. Valentin Wendebourg (verantwortlich) Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 9.10.2023

Fotos: Alle Bilder privat außer angegeben. Titelbild: Andreas Schölzel. gemeindebrief.evangelisch.de Druckvorstufe Reinhard Fornara BDG Druck SAS Druck, Fürstenfeldbruck

Wo Sprache aufhört, fängt Musik an!



In diesem Gemeindebrief rücken wir das Thema Musik in den Fokus. Wir stellen die vielseitigen Chöre vor und laden Sie zu einer faszinierenden Reise über

die Bedeutung der Musik ein. Denn Musik ist faszinierend. Manchmal entspannend, manchmal mitreißend, manchmal zu Tränen rührend. Musik verbindet. Musik ist Leidenschaft und Musik schafft Gemeinschaft. Ich bin mir sicher, dass auch sie mindestens einer dieser Aussagen zustimmen können. Musik begleitet die Menschheit schon seit vielen Tausenden von Jahren. In einer Höhle auf der Schwäbischen Alb haben Archäologen im Jahr 2009 eine mehr als 35.000 Jahre alte Flöte aus Gänsegeierknochen gefunden. Sie beweist, dass Musik schon damals zum Alltag gehörte.

Musik heilte schon König Saul

Auch in der Kirche spielt Musik eine entscheidende Rolle. Kantate, zu Deutsch Singt, heißt zum Beispiel der vierte Sontag nach Ostern. Dieser Sonntag ist ganz der Kirchenmusik gewidmet. Die biblische Erzählung vom schwermütigen König Saul gehört zu diesem Sonntag. Für seine Genesung holen seine Diener nicht den Leibarzt, sondern sie empfehlen Musik zur Therapie. So wird der musikalisch begnadete junge David an den Königshof geholt. Er kann gut singen und Harfe spielen. Und immer wenn ... David die Harfe ... mit seiner Hand ...

spielte, so wurde es Saul leichter und es ward besser mit ihm ... lesen wir im 1. Samuelbuch im Kapitel 16. Musik als Therapie. Ja, sogar das kann sie.

Martin Luthers Beziehung zur Musik

Dass Musik etwas Besonderes ist, davon war auch Martin Luther fest überzeugt. Er sang im Kirchen- und in einem Schülerchor. Später studierte er neben der Theologie auch Musik sowie Sangesund Kompositionstechnik. Er konnte Laute und Querflöte spielen. 36 Lieder sind von ihm überliefert. Für mindestens 20 dieser Lieder komponierte er auch die Melodien selbst. In seiner Vorrede zu Johann Walters Gesangbuch mit dem 3 Titel Lob und Preis der löblichen Kunst Musica aus dem Jahr 1538 lobt er die Musik und lässt sie als Frau Musica zu Wort kommen:

Frau Musica Für allen Freuden auf Erden / kann niemand kein feiner werden, denn die ich geb mit meim Singen / und mit manchem süßen Klingen. Hie kann nicht sein ein böser Mut, / wo da singen Gesellen gut. Hie bleibt kein Zorn, Zank, Hass noch Neid, / weichen muss alles Herzeleid. Geiz, Sorg und was sonst hart anleit / fährt hin mit aller Traurigkeit...

Ihr Markus Eberle, Pfarrer

Angedacht

Von den Anfängen bis heute: anlässlich des 500. Bestehen des ersten evangelischen Liedbuchs beleuchten wir die Entstehung der evangelischen Lied-Tradition.

In Zeiten Martin Luthers konnte ein Großteil der Bevölkerung weder lesen noch schreiben. Gemeinsam gesungene Lieder boten damals eine einzigartige Möglichkeit, der breiten Bevölkerung biblische Erzählungen und reformatorische Einsichten nachhaltig zu vermitteln. Singen bedeutete damals Bildung. Das wusste bereits Martin Luther. Dafür brauchte es allerdings Lieder in der Volkssprache, d. h. deutsche Lieder.



Martin Luther selbst verfasste 36 Lieder (Ein feste Burg, Vom Himmel hoch, Christ, lag in Todesbanden). Er griff dabei teils auf gregorianische Choräle aus der klösterlichen Tradition (Nun komm der Heiden Heiland) oder bekannte weltliche Melodien (Vom Himmel hoch) zurück. Singen galt für ihn als intensiver Ausdruck von Glauben und Gefühlen, von Dank, von Klage, von Trost und innerer Stärkung.

Zur Jahreswende 1523/1524 erschien mit dem Achtliederbuch die erste evangelische Liedersammlung: die ersten acht evangelischen Lieder, davon vier von Luther selbst. Noch im selben Jahr veröffentlichte der Torgauer Kantor Johann Walter eine Sammlung zahlreicher von ihm vertonte Luthertexte im Geistlichen Gesangbüchlein. In Torgau gründete Johann Walter als Urkantor der Reformation die erste evangelische Stadtkantorei, in der er sangesfreudige Bürger sammelte. Mit ihnen setzte er die mit Luther zusammen entwickelte deutsche Messe (d. h. evangelischer Gottesdienst) und die neuen Lieder in die Gottesdienstpraxis um. Diese enge kirchenmusikalische Zusammenarbeit zwischen Pfarrer und Kantor wurde zum Vorbild für die evangelische kirchenmusikalische Tradition, wie sie in vielen Gemeinden bis heute prägend ist.



Kirchenmusikalisch wohl am wirksamsten war die enge Zusammenarbeit zwischen Pfarrer und Dichter Paul Gerhardt sowie dem Kantor Johann Crüger. Bis heute gehören viele ihrer Lieder zu den bekanntesten und beliebtesten wie Geh aus mein Herz, Ich steh an Deiner Krippen hier oder Befiehl Du Deine Wege. Diese Lieder wurden zum Inbegriff evangelisch-lutherischer Choraltradition und Kirchenmusik, nicht zuletzt durch die Aufnahme in Johann Sebastian Bachs Kantaten, Passionen oder Oratorien.



Erst 1950 erschien das erste deutschlandweite evangelische Gesangbuch

Trotz bekannter Lieder existierten bis ins 19. Jahrhundert hinein in den verschiedenen Territorien und Landeskirchen unterschiedliche evangelische Gesangbücher. Erst 1853 erschien eine erste gemeinsame Liste mit 154 evangelischen Liedern als gemeinsame Grundlage. Und so eigenständig wie eigenwillig evangelische Gemeinden und Kirchen eben sind, dauerte es noch einmal 100 Jahre, bis 1950 das erste deutschlandweite evangelische Gesangbuch (EKG) erschien. Dieses



enthielt einen gemeinsamen Stammteil sowie regionale Anhänge. Mit der Einführung des aktuellen Gesangbuches 1994 wurde dieses Prinzip beibehalten.

Die wunderbare Vermischung des Liederguts

Zugleich fanden aber auch neuere Entwicklungen Berücksichtigung in der Auswahl der Lieder: ökumenische Impulse, Taizegesänge, Gospel, Lieder der Friedensbewegung. Aber auch andersherum finden sich mittlerweile im neuen katholischen Gesangbuch, dem Gotteslob (2014) auch zahlreiche evangelische Choräle wieder.

Viel mehr als nur ein Gesangbuch

Im Sinne Luthers sollte das Gesangbuch nicht dem Gesang, sondern der Stärkung des Glaubenslebens in den Familien dienen. Daher umfassen alle evangelische Gesangbücher auch die Glaubensbekenntnisse, Luthers Kleinen Katechismus sowie Andachten und Gebete für alle Lebens- und Notlagen. Ein Blick in diesen, eher unbekannten Teil des Gesangbuchs, lohnt sich sehr.

Inzwischen gibt es zahlreiche Ergänzungshefte mit neuen musikalischen Liedern, die sich zum Beispiel auf den Kirchentagen verbreitet haben. Dazu gehören auch Lieder des sogenannten Neuen Geistlichen Liedguts oder der meist englisch geprägten Lobpreistradition (z. B. Hillsong).

nen Die Aufgabe eines nächsten, neuen evangelischen Gesangbuches, das bewie reits in Vorbereitung ist und voraus-Ansichtlich 2030 erscheinen soll, wird sein: Den gemeinsamen, verbindenden Stamm der großen evangelischen Liedtradition Gezu bewahren sowie den neuen Blüten genügend Raum zu verschaffen.

Dr. Valentin Wendebourg, Pfarrer

Der Gospelchor: Sing & Pray & eine starke Gemeinschaft

Er ist einer der ältesten Gospelchöre in Bayern und weit über die Grenzen Fürstenfeldbrucks bekannt: Sing and Pray – nicht nur ein toller Gospelchor, sondern vor allem eine starke Gemeinschaft!

Tenor Reiner Schinkinger stellt den Chor vor.

Was zeichnet diesen Chor aus?

Natürlich haben wir alle die Liebe zum Singen und die Liebe zum Gospel gemeinsam. Aber wir sind auch eine tolle Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die sich verändern und wachsen darf. Eine Gemeinschaft mit allen Höhen und Tiefen, eine Gemeinschaft, in der ganz viel möglich ist - eine Gemeinschaft, die ich nie mehr missen möchte.

Was sind die Highlights?

Es sind so viele unvergessliche Highlights: Angefangen mit den Proben und dem geselligen Beisammensein im Anschluss. Dann natürlich die Konzerte bzw. Gottesdienste, bei denen wir mitwirken nicht nur in Fürstenfeldbruck. Wir hatten schon Konzerte im ganzen Freistaat. Ein

Highlight sind auch die Wochenend-Freizeiten - singen reden, feiern. Unbezahl-

Welche Art von Liedern singt ihr?

Unser Repertoire reicht von traditionellen Spirituals über Reggae bis hin zu Blues. Schaut doch einfach'mal rein unter: https://www.sing-and-pray.de/.

Wenn ihr ein einziges Lied singen dürftet: Welches wäre es und warum?

Wenn ich im Chor nur ein einziges Lied singen dürfte, dann wäre das:

The Blessing.

The Lord bless you and keep you, make his face shine upon you, be gracious to you the Lord turn his face toward you - and give you peace. Ein wahres Segenslied!

Kann man noch Teil dieser tollen Gemeinschaft werden?

Wenn Ihr Lust habt, bei uns mitzusingen, dann kommt doch einfach nach der Sommerpause vorbei. Wir fangen dann an, für die Weihnachtskonzerte am 15. und 16. Dezember zu proben. Mit Euch!

Reiner Schinkinger



Der Motettenchor: von der Renaissance bis zur Moderne

Mit viel Engagement und Herzblut singt sich der Motettenchor unter der Leitung von Kirsten Ruhwandl quer durch die Jahrhunderte. Prädikat: absolut hörenswert!

Im Gespräch Elisabeth und Claus-Jörg Weiske, die seit 40 Jahren Teil dieser tollen Chorgemeinschaft sind.

Welche Art von Liedern singt ihr?

Schwerpunktmäßig singen wir geistliche Musik: Kantaten, Motetten, Choräle und Chorsätze aus verschiedenen Epochen (von Luther bis heute). Aber auch weltliche Musik wie z.B. Madrigale und Lieder gehören zum Repertoire.

Was zeichnet diesen Chor aus?

In unserem Chor treffen sich verschiedene Altersklassen, verschiedene Konfessionen und verschiedene Berufe. Derzeit sind wir 28 Sänger*innen. Uns eint die Freude am gemeinsamen Singen. Die Freude, sich gemeinsam ein Werk zu erarbeiten und aufzuführen – und vor allem eine tolle Gemeinschaft!

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden zieh'n. Beide Stücke sind aus unserer Sicht typisch für unser Programm.

Wann und wo kann man euch das nächste Mal hören?

Im Rahmen des jährlichen Ökumenischen Chorprojekts treten wir am 30. September um 16 Uhr gemeinsam mit anderen Chören - darunter auch die Chöre von St. Magdalena und St. Bernhard - in der Klosterkirche auf und singen Georg 7 Friedrich Händels Messias. Wir sind bereits fleißig am Proben! Der nächste Kantatengottesdienst in der Erlöserkirche ist für den Ewigkeitssonntag, den 26. November 2023 geplant.

Wenn ihr ein einziges Lied singen dürftet: für welches wür-

det ihr euch entscheiden?

Falls es ein Gesangbuchlied sein sollte, ist die Entscheidung sonnenklar: EG 535 Gloria sei dir gesungen, mit dem wunderbaren Satz von Johann Sebastian Bach. Ansonsten würden wir uns den Evensong Op. 115 von Charles Stanford aussuchen: Das Magnificat Mein Herz erhebt Gott den Herrn, zusammengehörend mit dem Lobgesang des Simeon

Elisabeth und Claus-Jörg Weiske



Klein, aber oho: der Kirchenchor der Gnadenkirche

Drei Tenor-, zwei Bass-, vier Alt- und drei Sopran-Stimmen – das ist die Grundbesetzung des Kirchenchors der Gnadenkirche, der bereits in den frühen 70er-Jahren von Harald Uhlemann gegründet wurde.

Ein Gespräch mit Ulrike Hillebrand.

Was zeichnet diesen Chor aus?

Wir haben zum Teil sehr erfahrene Chorsänger und Chorsängerinnen und können auch in recht kleiner Besetzung erfolgreich auftreten. Wichtig ist uns besonders der menschliche Zusammenhalt.

An welches Highlight erinnert ihr Euch besonders gerne?

Eigentlich ist jeder Auftritt besonders. Aber im vergangenen Jahr haben wir 8 eine Kantate von Buxtehude aufgeführt, bei der die Enkelkinder einiger Chormitgliedern das Orchester gestellt haben. Das war wunderbar!

Welche Art von Liedern/Musikstücken singt/spielt ihr?

In unserem Notenarchiv haben wir nächste Mal hören?



die üblichen Komponisten von Bach über Schütz bis zu Mendelssohn. Unser Chorleiter, Alexander Weissburd, bringt uns aber auch modernere Musikstücke und englische Komponisten nahe.

Wenn ihr ein einziges Lied/Musikstück singen/spielen dürftet: Welches wäre es und warum?

Bleib bei uns, denn es will Abend werden von Rheinberger. Dieses sechs-stimmige Lied ist nur bei voller Besetzung möglich. Wir haben es oft zum Abschluss der Probe gesungen, denn dann geht man in einem friedlichen Gefühl auseinander.

Wann und wo kann man euch das

Natürlich im Gottesdienst der Gnadenkirche! Dort verraten wir auch immer gerne weitere kurzfristige Termine!

Ulrike Hillebrand

Kommt und singt mit im Kinderchor!

Du bist zwischen vier und zwölf Jahre alt und singst gerne? Dann komm doch einfach in unseren Kinder-Chor. Dort kannst Du nicht nur nach Herzenslust singen, sondern auch neue Freunde kennenlernen! Hier verraten Dir die Kids, was ihnen besonders viel Spaß macht:

Was zeichnet euren Kinder-Chor aus?

Es dürfen alle Kinder mitsingen, auch die Jüngeren. So wachsen alle in den Chor hinein.

An welche Momente erinnert ihr euch besonders gerne?

Die Auftritte sind immer super – vor allem die gemeinsamen Auftritte mit anderen Kinderchören aus St. Magdalena und St. Bernhard. Am besten war das Luther-Musical, das haben wir sogar in einem Saal im Kloster Fürstenfeld aufgeführt.

Was macht dir besonders viel Spaß an diesem Chor?

Kirsten macht die Chorproben echt cool. Manchmal dürfen wir auf der Empore sitzen und sie begleitet uns auf der Orgel. Wir haben uns die Orgel auch schon einmal von innen angeschaut.



Mitsänger Welche braucht ihr, um noch besser zu werden?

Eigentlich alle Kinder, die Spaß am Singen haben.

Habt Ihr ein Lieblingslied?

Die Frage ist gar nicht so leicht, weil wir schon so viele schöne Lieder gesungen

haben. Aber für uns alle ist Oh du fröhliche ein ganz besonderes Lied, weil wir es 9 im Weihnachtsgottesdienst immer als letztes Lied singen. Zur letzten Strophe dreht sich dann immer der Zimbelstern an der Orgel. Wenn wir da vorne im Altarraum stehen, können wir den Stern sehen ohne dass wir uns umdrehen müssen.

Wann und wo kann man euch des nächste Mal hören?

Als nächstes singen wir wieder zum Weihnachtsgottesdienst in der Erlöserkirche. Dafür fangen wir wahrscheinlich nach den Sommerferien mit den Proben an. Das wird super!

Laura Euler

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 16,15

Wer sagt denn ihr, dass ich sei? «

Monatsspruch SEPTEMBER 2023

Musikalisch 1 A: Kirsten Ruhwandl gibt den Ton an

Kirchenmusik ohne Dekanatskantorin Kirsten Ruhwandl? Das ist undenkhar. Die passionierte Musikerin leitet zahlreiche Chöre sowie Orchester und spielt auch bei der Gestaltung der Gottesdienste eine wichtige Rolle. Bereits mit zehn Jahren saß die gebürtige Erlangerin zum ersten Mal offiziell an einer Kirchenorgel.

Wie sieht eine typische Woche in ihrem Kalender aus?

Meine Woche ist strukturiert durch die regelmäßigen Probentermine an den Abenden sowie die Gottesdienste an den Sonn- und Feiertagen. Darum herum gibt es jede Menge zusätzliche Termine an Sonderproben für Kon-10 zerte, Orgelunterricht und viel Zeit für Organisation!



Welche Rolle hat Musik bei ihnen zu Hause gespielt?

Ich bin mit Bayern1 und Schlagern groß geworden. Meine Mutter hat abends und bei Autofahrten immer mit uns gesungen. Über den kirchlichen Kinderchor und den Flötenkreis meiner damaligen Landgemeinde bin ich zum Musizieren und zur klassischen Musik gekommen. Ein Glück: von Freunden haben wir ein übriggebliebenes Klavier geschenkt bekommen und nach einigem Betteln durfte ich mit meinem Bruder Klavier lernen!

Welche Bedeutung haben die Chöre für sie?

Jede einzelne Gruppe hat ihre eigene "Persönlichkeit". Von der Musik her liegt mir der "klassische" Motettenchor am meisten - so bin ich einst zur Kirchen-

musik gekommen. Der Gospelchor wiederum ist eine Ansammlung verschiedenster kreativer Personen und eine unerschöpfliche Quelle neuer Ideen. Mit ihm und einem Teil der Mitglieder bin ich seit 31 Jahren ununterbrochen unterwegs, sehr freundschaftlich verbunden und lerne ständig Neues dazu. Das gilt auch für den Posau-

nenchor, der durch die Voraussetzung, ein Blechblasinstrument spielen zu können, eine eher geschlossene Gemeinschaft ist. Man geht gemeinsam durch gute und schwierige Zeiten und lernt sich dabei gut kennen.

Wir haben es am Anfang der Brücke gelesen: Singen ist heilsam – für Körper wie Seele. Wie erklären Sie sich das?

Die Musik kann Bereiche in uns berühren, die wir mit unserem Verstand nicht erreichen. Der kontrollierte Umgang mit der Atmung wirkt zum Beispiel direkt auf den Körper. Und die "Klang-Harmonie", die sich beim gemeinsamen Singen ergibt, erzeugt ein ganz besonderes Gefühl der Zusammengehörigkeit. Diesen Klang erzeugt keiner alleine. Das geht nur, wenn alle aufeinander hören und sich aufeinander einlassen.

Wäre ein Leben ohne Musik für sie vorstellbar?

Nein! Musik ist ein ganz wesentlicher Teil meiner Person!. Ich kann mit Musik Dinge sagen und fühlen, die ich mit Worten nie ausdrücken könnte, die auch gar nicht in Worten darstellbar sind. Meinen Beruf sehe ich darin, bestimmte (nicht unbedingt wörtliche) Inhalte mit Emotionen zu verbinden, ein bisschen wie bei der Filmmusik.

Es stehen ganz viele Konzerte vor der Haustür - auf welches freuen sie sich ganz besonders?

Ich freue mich auf alle – aber ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit meinen beiden katholischen Kollegen für den ökumenischen Oratorienchor beim "Messiah" von Händel. Als Kirchenmusiker ist man oft Einzelkämpfer. Da ist es toll, mal etwas mit Kollegen zusammen machen zu können.

Mitsingen erlaubt, Zuhören erwünscht, Applaus garantiert!

Unsere Chöre freuen sich über Verstärkung. Sie sind herzlich eingeladen, bei einem der nächsten Probentermine mit dabei zu sein und in die Welt des Gesangs hinein zu schnuppern. Merken Sie sich die Konzerttermine gerne schon in ihrem Kalender vor!

Motettenchor

Jeden Dienstag um 19:45 Uhr Gemeindesaal der Erlöserkirche Zu hören:

am 30.09.2023 um 16 Uhr in der Klosterkirche Fürstenfeld und beim Kantatengottesdienst am 26.11.2023 (Erlöserkirche)

Gospelchor "Sing and Pray"

Jeden Donnerstag um 19:45 Uhr Gemeindesaal der Erlöserkirche Zu hören:

Bei den Weihnachtskonzerten am 15. und 16. Dezember in der Erlöserkirche

Kinderchor

Proben starten vsl. wieder im November. Bitte bei Kirsten Ruhwandl Probenstart erfragen.

Zu hören: beim Weihnachtsgottesdienst in der Erlöserkirche.

Kirchenchor der Gnadenkirche

Jeden Donnerstag um 20:30 Uhr Gemeindehaus der Gnadenkirche Zu hören:

im Gottesdienst der Gnadenkirche



50 Jahre: Happy Birthday Gnadenkirche!

Der 50. Geburtstag der Gnadenkirche ist nicht nur ein schöner Anlass, um zu feiern, sondern auch der Start für Neues.

Am **Erntedanksonntag 2024** werden wir den 50. Geburtstag der Gnadenkirche und des Kinderhauses mit einem großen Fest würdigen. Schon jetzt beginnen dazu die Planungen. Aufgrund des gut dokumentierten 40. Geburtstages gibt es bereits einige Bilder und Schriftstücke.

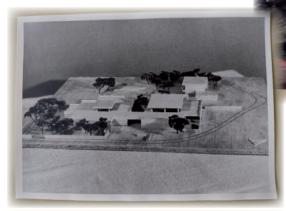
Fotos, Fundstücke und Anekdoten gesucht!

Wir freuen uns jedoch sehr über weitere Fotos, Fundstücke oder besondere Anekdoten aus den vergangenen 50 Jahren. Bringen sie diese gerne im Pfarramt vorbei. Schön wären auch Fundstücke der vergangenen 10 Jahre.

Wohlfühl-Kirche: wir sanieren, bauen um und renovieren!

Baulich stehen im Herbst die Umgestaltungen und Sanierungen im Kirchenzentrum an: Die Sanierung der Gemeindeküche, die Erneuerung der Stuhlkissen für den Gottesdienstraum, die digitale "Aufrüstung" der Übertragungsmöglichkeiten und Umgestaltungen im Jugendbereich. Ein Glanzstück ist dank der großartigen Leistung von Jochen Heber und seinen "Helferinnen und Helfern" bereits die Terrasse vor dem Jugendbereich. Die Einfriedung mit einer Bepflanzung erfolgt nun im Herbst. Das Atrium wartet noch auf die Fertigstellung, bis Fragen zur

Sanierung des Kanalbereichs geklärt sind. (also aufgehoben, aber nicht aufgeschoben!) Wie sehr die Zeit voranschreitet, erkennen wir auch daran, dass nun schon über ein Jahr das Pfarrhaus von "unseren Ukrainern" bewohnt wird. Wie wir baulich und konzeptionell die weitere Zukunft in diesem Bereich gestalten, werden wir mit dem Kirchenvorstand bei einer Klausur im Herbst bedenken.





Ein frisches Konzept für den Konfi-Kurs startet

Neue Wege wollen wir mit Beginn des Jubiläumsjahrs gemeinsam mit unseren Konfirmanden gehen: Anstatt unter der Woche wollen wir uns in der Gnaki meistens samstags treffen, um mit den Jugendlichen Glauben und Leben zu gestalten. Zwei Konfi-Freizeiten und Praktika in verschiedenen Gemeindebereichen ergänzen das Programm. Wir hoffen, dass sich durch die Umgestaltung nicht nu die Jugendlichen, sondern auch unsere Teamerinnen und Teamer intensiver beteiligen können.

Ein weiterer Vorteil: uns stehen samstags mehrere Räume zur Verfügung, so dass wir methodisch abwechslungsreicher arbeiten können. Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, planen wir auch Anknüpfungs-Chance für Erwachsene, die beispielsweise im Bereich der Versorgung (Küche) die Samstage mit-begleiten könnten. 13 Wer Zeit und Lust hat, an einem (oder mehreren) der Konfi-Samstage zwischen 11 und 13:30 Uhr bei der Versorgung mit leiblicher Speise zu helfen, darf sich gerne im Pfarramt melden!

Ihr Pfarrer Matthias Biber



1.5

Erlöserkirche: der Renovierungs-Countdown startet!

Drei Jahre haben wir noch, dann muss die Erlöserkirche wieder strahlen! Was auf den ersten Blick lange erscheint, ist für Bauprojekte – wie wir alle wissen – ein Wimpernschlag.

Drei Jahre haben wir noch, dann muss die Erlöserkirche wieder strahlen! Was auf den ersten Blick lange erscheint, ist für Bauprojekte - wie wir alle wissen ein Wimpernschlag.

Daher sind wir froh, dass es nun endlich mit der Sanierung losgehen kann. In den vergangenen Monaten wurden auf Grundlage der Kostenvoranschläge zahlreiche Förderanträge (u.a. bei der Denkmalschutzbehörde) gestellt und vielfach 14 genehmigt, so dass die Sanierungsarbeiten im Kircheninnenraum 2024 starten können.

Kirchensperrung steht bevor

Um einen reibungslosen und schnellen Ablauf zu gewährleisten, muss die Erlöserkirche voraussichtlich nach den Konfirmationen ab Mai 2024 ein Jahr lang gesperrt werden. Das Gemeinde- und Gottesdienstleben wird natürlich trotzdem weitergehen – wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Gottesdienste an ganz unterschiedlichen neuen Orten.

Ein voller Erfolg: Die Kinonacht

sche Kino Nacht" am 15. Juli ein voller Erfolg! Der Erlös des Spaghetti-Kino-Abends in Höhe von sagenhaften 2.000 Euro kommt der Sanierung der Erlöserkirche zugute. Wenn Sie weitere Ideen oder konkrete (Benefiz)-Projekte wissen, um Spenden für die Sanierung der



Kirche durchzuführen, melden Sie sich gerne. Der Phantasie und Inspiration sind keine Grenzen gesetzt.

Machen ist wie wollen - nur besser!

Sind Sie schon Mitglied im Förderkreis? Wir freuen uns sehr, dass sich bereits rund 50 Menschen entschlossen haben, Mitglied in unserem Förderkreis zu werden, um die Renovierung der Erlöserkirche zu unterstützen. Um unsere historische Kirche allerdings wirklich wieder zum Strahlen zu bringen, brauchen wir insgesamt 200 Mitglieder. Also treten Sie gerne bei, profitieren sie von vielen Besonderheiten – und werben Sie Mit über 100 Gästen war die "Italieni- bitte auch in ihrer Familie und unter Freunden für unsere Aktion!

Weitere Informationen finden Sie hier: www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de /foerderkreis-erloeserkirche

Ihr Pfarrer Valentin Wendebourg

Der Herbst beginnt und damit wieder die besonders reiche Zeit der schönen Feste und Bräuche für Jung und Alt.

Am Dienstag, den 12.9. sind alle Kinder, die in die Schule kommen, eingeladen zur ökumenischen Segnung am ersten Schultag in der Erlöserkirche.

Am Sonntag, den 17.9. beginnen wir das neue Schuljahr dann mit einem Familiengottesdienst in der Erlöserkirche um 11 Uhr unter dem Motto "Aufbruch wagen" mit anschließendem gemeinsamen Brunch. Ab September lädt die Gnadenkirche auch wieder einmal monatlich zum Kindergottesdienst ein.

Erntedank findet wieder traditionell in Emmering am 1. Oktober um 11 Uhr ein Gottesdienst für Groß und Klein mit Fest im Anschluss statt. Eine Woche später dann Erntedank im Bauernmarkt mit Angeboten für Kinder.

Am Sonntag, den 12. November folgen wir dem Heiligen Martin auf dem echten Pferd wie immer ökumenisch von St. Magdalena zur Erlöserkirche mit Laternenzug, Martinsliedern und Teilen der Martinsbrezn.

Am Kinderbibeltag, Buß- und Bettag Mittwoch 22.11., sind von 8 bis 13 Uhr alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren nach St. Bernhard eingeladen: biblisches Theater spielen, singen und basteln. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Mittagessen. Zeitgleich treffen sich alle, die bei den Sternsingern 2024 mitmachen



möchten von 9 bis 12 Uhr im Jugendheim von St. Magdalena.

Am Freitag, den 1. Dezember um 15 Uhr beginnen die Proben für das Krippenspiel im Gemeindehaus der Erlöserkirche. Ob Schaf, Hirte, Engel oder Maria, hier findet jeder seine passende Rolle in dieser besonderen Geschichte.

Auch unsere Kirche wollen wir gemeinsam für die Adventszeit gestalten, indem wir die Erlöserkirche am den 2. Dezember zwischen 10 und 12 Uhr mit Kindern, Familien, Konfirmanden und allen Interessierten mit Tannenzweigen aus dem Forst adventlich schmücken.

Das neue Kirchenjahr beginnen wir am ersten Advent mit dem bunten Emmeringer Familienadvent um 11 Uhr, am 2. Advent mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr in der Gnadenkirche sowie nachmittags um 15 Uhr mit dem Adventsliedersingen vor den Heimen. Neben der Waldweihnacht am 23.12. wird es auch in diesem Jahr wieder zahlreiche lebendige Gottesdienste am Heiligen Abend geben, um mit der Familie das Weihnachtsfest in der Kirche zu beginnen.

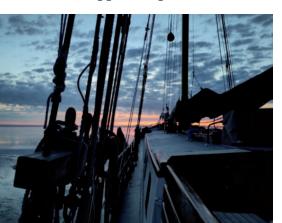
Ihre Pfarrer Markus Eberle und Valentin Wendebourg

Kirchentag, Kajüte, Konfi: in unserer Jugend ist immer etwas los!

Was unsere evangelischen Kirchen auszeichnet? Eine aktive Jugendarbeit guerbeet durch alle Altersklassen! Ihr wollt auch neue Freunde kennenlernen und gemeinsam Erinnerungen schaffen? Dann kommt gerne in unseren Jugendcafés vorbei! (Termine siehe Seite 37 und 39)

Aye Aye Kapitän auf dem Ijsselmeer!

Mit 70 Jugendlichen und drei Plattbodenschiffen waren wir in der ersten Pfingstferienwoche unterwegs. Wow, seid ihr viele! merkte die evangelische Jugend aus Würzburg an, die wir im Hafen von Terschelling getroffen haben. Oh ja, 16 wir sind viele! Und jeder und jede einzelne hat diese Segelfreizeit zu etwas ganz Besonderem gemacht. Gemeinsam haben wir gekocht, gequatscht, gespielt und die Segel gesetzt. Wir haben viele Orte gesehen, Sonnenuntergänge bewundert, Sterne geguckt und neue Freundschaften geschlossen. Jedes Jahr das Gleiche und doch immer wieder ganz besonders - anders und neu. Besonders schön waren auch die Nachtreffen, bei denen gemeinsam Bilder geschaut und in Erinnerung geschwelgt wurde.





Kirchentag 2023: Abendsegen im Lichtermeer

In der zweiten Pfingstferienwoche ging es gleich weiter - von der Koje, mit Isomatte und Schlafsack, auf den Boden einer Berufsschule in Fürth. Mit insgesamt 250 Menschen waren wir dort für den Evangelischen Kirchentag in Nürnberg untergebracht. Unsere Jugendlichen haben fleißig mitgeholfen: gemeinsam mit der EJ Landshut, EJ München und EJ Freising hatte die Jugend des Dekanat Fürstenfeldbruck einen Stand im Zentrum mit alkoholfreien Cocktails und einer Hüpfburg. Wenn grade keine Schicht war, wurden die Stadt erkundet und viele Angebote besucht. Der Markt der Möglichkeiten, Gottesdienste, Bibelarbeiten, Konzerte und Diskussionen – es war so viel geboten.



Abends trafen sich alle zum Abendsegen im Lichtermeer, dann ging es gemeinsam zurück in die Unterkunft nach Fürth. Und auf dem Weg wurde jeden Abend getanzt und gesungen.

Tschüß Schuljahr willkommen Ferien!

Um das Schuljahr abzuschließen, fand Mitte Juli das Sommerfest der Jugend im Garten der Erlöserkirche statt. Gemeinsam wurde gegessen, gespielt und gefeiert.

Ausblick: Kennenlern-Tage für unsere neuen Teamer

Im September unterstützen unsere Teamer tatkräftig beim Start des neuen Konfijahres und die ehemaligen Konfirmanden lernen bei der Trainee-Fortbildung die Grundlagen für die Arbeit mit Gruppen und die Planung von Veranstaltungen. Wir freuen uns darauf!

lov Meier. Diakonin in der Erlöser-/Versöhnungskirche und Gnadenkirche



	Erlöserk	irche 💃	Versöhr	nungskirche	Gnadenl	xirche	Schöngeising/Sitzungssaal	
So. 05.11.	9:30 ^{Uhr}	Gottesdienst	11 Uhr	Gottesdienst	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	-	So. 05.11.
22. n. T.	7.30	(Pfarrer Markus Eberle)	11	(Pfarrer Markus Eberle)	10	(Prädikantin Ingrid Rau)		22. n. T.
So. 12.11.	9:30 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Abendmahl	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	10 ^{Uhr}	Gottesdienst zur ökumenischen		So. 12.11.
Drittletz-	7 5 -	zum Beginn der Friedensdekade		zum Beginn der Friedensdekade		FriedensDekade		Drittletz-
ter So		mit Choralschola (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)		(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)		(Lektorin Vera Gedon)		ter So
	16:30 ^{Uhr} Ökumenische St. Martinsfeier Kirche St. Magdalena (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)							
So. 19.11.	9:30 ^{Uhr}	Gottesdienst	18 Uhr	Taizé-Gottesdienst	10 Uhr	Gottesdienst		So. 19.11.
Vorl. So/	7.50	(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)		(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)		(Pfarrer Matthias Biber)		Vorl. So/
Volkstr.		11 ^{Uhr} ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag Kirche St. Leonhard						
	(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)							
Mi 22.11.		Mi 22.11						
Buß- u.		19 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag Erlöserkirche (Deformer Markus Eborla)						
Bettag		(Pfarrer Markus Eberle) Be						
	9:30 ^{Uhr}		11 ^{Uhr}	Gottesdienst	10 ^{Uhr}	Gottesdienst	8:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	So. 26.11.
Ewig-		mit Gedenken an die Verstorbenen		mit Gedenken an die Verstorbenen		mit Gedenken an die Verstorbenen		_
keits-		(Pfarrer Markus Eberle und		(Pfarrer Markus Eberle)		(Pfarrer Matthias Biber)	(Pfarrer Matthias Biber)	keits-
sonntag	III	Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	III		III			sonntag
	9:30 Uhr	Gottesdienst	11 ^{Uhr}	Gottesdienst für alle Generatio-	10 ^{onr}	Gottesdienst mit Abendmahl		So. 03.12.
1. Advent		(Pfarrer Markus Eberle)		nen anschließend Familien-Advent (Pfarrer Markus Eberle und Team)		und Chor (Pfarrer Matthias Biber)		1. Advent
So. 10.12.	9:30 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Choralschola	18 ^{Uhr}	Gottesdienst	10 ^{Uhr}	Gottesdienst mit Posaunenchor		So. 10.12.
30. 10.12. 2.Advent	9:30 ****	und Abendmahl	10 ***	(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)	10 ***	(Prädikantin Ingrid Rau)		2.Advent
2.Auvent		(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)		(Flairer Dr. Valentin Wendebourg)		(Frauskantin nigriu Kau)		2.Auvent
	15 ^{Uhr}	Andacht mit Adventslieder-Singen						
	-3	vor den Seniorenheimen						
		- Theresianum						
		(Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)						
Fr. 15.12.			18 ^{Uhr}	Ökumenische Andacht zur Eröff-				Fr. 15.12.
J				nung der Emmeringer Weihnacht				J
				(Pfarrer Markus Eberle und Pasto-				
				ralreferentin Susanne Kiehl)				
Sa. 16.12.			19 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur				Sa. 16.12.
				Emmeringer Weihnacht				
				(Pfarrer Markus Eberle und Pasto-				
				ralreferentin Susanne Kiehl)				
So 17.12.	9:30 ^{Uhr}	Gottesdienst	11 ^{Uhr}	Andacht mit Adventsliedern	10 ^{Uhr}	Gottesdienst für Groß und Klein		So 17.12.
3. Advent		(Pfarrer Markus Eberle)		und Gedichten		im Anschluss Weißwurstfrühstück		3. Advent
				(Lektor Axel Richter)		(Pfarrer Matthias Biber)		

Josefstift, Schulweg 14, Fürstenfeldbruck Theresianum, Kirchstraße 27, Fürstenfeldbruck BRK Seniorenheim Buchenau, Otl-Aicher-Str. 1, Fürstenfeldbruck BRK Pflegehaus von Lepel-Gnitz, Polzstraße 11, Fürstenfeldbruck

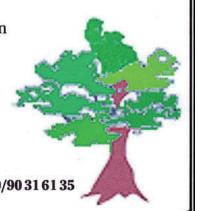
Gottesdienste in Alten- und Pflegeheimen

Der besondere Garten

- naturnahe Gestaltung von einfach bis exklusiv
- ▶ Umgestaltung bestehender Gärten
- Gartenpflege
- Kostenersparnis durch Ihre Mitarbeit möglich
- Planung und Ausführung vom Fachmann

Dipl.-Ing. Jochen Heber

Tel. und Fax 08141/10890 – Mobil 0160/90316135 www.naturnahe-gartengestaltung.info





Wechseln Sie jetzt zur Sparkasse – ganz einfach mit dem bequemen Kontowechselservice – und sichern Sie sich das Girokonto Ideal Premium inklusive Mastercard Gold (Kreditkarte) ein Jahr kostenlos!

Alle Infos in einer unserer Filialen oder unter sparkasse-ffb.de/wechseln





im ÄrzteHaus

Apothekerin Barbara Stiglmaier Am Sulzbogen 27 82256 Fürstenfeldbruck

Tel. (o 81 41) 1 52 55

apo-aerzte@ahornapo.com www.ahornapo.com



im CityPoint

Apothekerin
Barbara Stiglmaier
Ludwigstraße 7
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. (o 81 41) 22 22-564
apo-city@ahornapo.com
www.ahornapo.com



Unser St.-Willibald-Brot einzigartig seit 1978.

Eigens zur Renovierung der St. Willibaldkirche kreierte Bäckermeister Josef Drexler 1978 das "Jesenwanger St.-Willibald-Brot". Heute, 36 Jahre später, ist es die **Spezialität unseres Familienbetriebs** und erfreut sich größter Beliebtheit unserer Kunden.

Kein Wunder! Die milde Säuerung verleiht dem Willibald-Brot ein abgerundetes Aroma und die natürlichen Zutaten halten das Brot lange frisch & lecker mit typischer Bauernbrotkruste.

Probieren und genießen Sie!

Ofenfrischer Brot-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!

Joy Meier wird mit Verkündigung beauftragt

Sonntag, 17. September 2023, 18 Uhr Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Am Sonntag, den 17.9., wird Diakonin Joy Meier offiziell mit der öffentlichen Verkündigung beauftragt, d. h. dem Feiern von Gottesdiensten im Rahmen der Jugendarbeit. Dies geschieht in einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Empfang um 18 Uhr in der Gnadenkirche.



Kleidersammlung des Brucker Männerkreises

Samstag, 23. September 2023, 8.30 – 11.30 Uhr Fürstenfeldbruck, vor der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Haushalts-, Tisch- und Bettwäsche, Kuscheltiere.

Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 24. September 2023, 9:30 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Sonntag, 15. Oktober 2023, 10 Uhr Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Am Sonntag,

den 24.9., um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche und

am 15.10. um 10 Uhr in der Gnadenkirche

werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Gottesdienst mit anschließendem Empfang der Gemeinde vorgestellt.

Seien Sie neugierig auf unsere junge Generation und begrüßen Sie sie mit!

Andacht zum Tag des Flüchtlings

Freitag, 29. September 2023, 16:30 Uhr Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18 Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Am Tag des Flüchtlings, Freitag 29.9., im Rahmen der Interkulturellen Woche des Landkreises Fürstenfeldbruck wird es um 16:30 Uhr Andachten in der Gnaden-

und in der Versöhnungskirche geben. Im Mittelpunkt steht das Gebet für alle Flüchtlinge der Welt als Zeichen für Menschenrechte und Menschenwürde.

Orgelkonzert Abba, Queen und Harry Potter -Pop, Rock und Filmmusik auf der Orgel

Freitag, 29. September 2023, 19 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Michael Schütz (Berlin) entführt die Konzertbesucher in die Welt der populären Hits aus Pop, Rock und Filmmusik! Das ist ganz großes Kino: Durch den Klang der Pfeifenorgel erhalten Dancing Queen, We Are The Champions oder Imagine von John Lennon eine individuelle und spannende Aura: Kirche wird verbunden mit der Erinnerung an unsere Jugendzeit, wir summen in Gedanken die bekannten Melodien mit, bei Piraten der Karibik reiten wir auf rhythmischen Wasserwellen und auch James Bond hat sein Kommen angekündigt... Das Konzert ist geeignet für Jung und Alt, Orgelfreunde und Pop-Begeisterte, Christen und Nichtchristen. Der Eintritt ist frei nach dem Konzert können Sie gerne am Ausgang einen für Sie angemessenen Betrag spenden.

Michael Schütz ist Beauftragter für Popularmusik der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg, lehrte Popularmusik u. a. an der Universität der Künste Berlin und arbeitet freiberuflich als Or-



ganist, Komponist und Seminarleiter. Konzerte in Europa, Israel und den USA (Carnegie Hall New York), TV-Auftritte und Studio-Produktionen u. a. mit Jennifer Rush, Gloria Gaynor, Klaus Doldinger's Passport, The Temptations, Chaka Khan, Deborah Sasson, Umberto Tozzi, Tony Christie, Ingrid Peters, German Brass, Toto Cutugno, SWR Big Band, Kompositionen für Klavier, Orgel, Blechbläser, Chöre, Sinfonieorchester und Ensembles unter anderem in Zusammenarbeit mit Landeskirchen, Institutionen und Verbänden. Weitere Informationen unter

www.michaelschuetz.de

Ökumenisches Chorkonzert Messiah

Samstag, 30. September 2023, 16 Uhr Klosterkirche Fürstenfeld

Auch in diesem Jahr gibt es ein ökumenisches Chorprojekt. Der Ökumenische wird das Werk unter der Leitung von Oratorienchor, bestehend aus den Chören von St. Bernhard, der Erlöserkirche. von St. Magdalena und dem Deutsch-Französischen Chor München singt den Messiah von Georg Friedrich Händel.

Am Samstag, den 30.9., um 16 Uhr Christoph Hauser in der Klosterkirche Fürstenfeld aufgeführt, zusammen mit Solisten und einem Kammerorchester auf historischen Instrumenten.

Ganz herzliche Einladung zu dieser ökumenischen Veranstaltung!

Karten gibt es an der Tageskasse.

Flohmarkt im Gemeindehaus

Sonntag, 1.10., 10:30 -16 Uhr Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Flohmarktartikel aller Art können jederzeit am Hintereingang des Pfarramts, Stockmeierweg 5, abgestellt werden. Vielen Dank für diese Spenden!

Erntedankfest der Versöhnungskirche

Sonntag, 1. Oktober 2023, 11 Uhr Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1



Am 1. Oktober feiern wir in der Emmeringer Versöhnungskirche Erntedank. Im Gottesdienst für Groß und Klein ist sicherlich wieder Fritz - die Kirchenmaus mit dabei. Anschließend gibt es einen Erntedank-Imbiß. Bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz. Kommen Sie und feiern Sie mit.

Musikalischer Märchenabend für Erwachsene

Samstag, 7. Oktober 2023., 19 Uhr, Versöhnungskirche Emmering, Lauscherwörth 1

Märchenerzählung: Sandra Lisson, Mundharmonika: Ulrich Lisson, Gitarre: Gregor Lisson, Klavier: Ingeborg Grüll. Jubiläumsausgabe: 10 Jahre Märchen & Musik

Erntedank im Bauernmarkt

Sonntag, 8. Oktober, 9:30 Uhr Fürstenfeldbruck, Bauernmarkt, Fürstenfelder Str. 31

Wo könnte man Erntedank besser feiern als an dem Ort, an dem wir jede Woche die reiche Ernte unserer Region bestaunen können? So laden wir Sie auch in diesem Jahr zum Erntegottesdienst mit anschließendem Beisammensein im Innenhof des Veranstaltungsforums ein. Die mitgebrachten Erntegaben werden im Anschluss an die Brucker Tafel übergeben.



Second-Hand-Verkauf von Junger Mode und Damenmode (Herbst/Winter)

Samstag, 14. Oktober 2023, 10 - 13 Uhr Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Listenverkauf: Montag, 5.10., 8 - 8:30 Uhr und 18 - 18:30 Uhr im Vorraum der Gnadenkirche Annahme der Ware: Freitag, 12.10., 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche Abrechnung: Samstag, 13.10., 16 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche

Trendige Damenmode vom Gr. 34 (SX) bis..., Accessoires, gut erhaltene Schuhe und sogar Bücher beim alljährlichen beliebten Herbst- und Winter-Junge Mode- und Damen-Second-Hand-Verkauf.

Jahreskonzert des Posaunenchors

Samstag, 14.0ktober 2023, 19 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Das Jahreskonzert des Posaunenchores findet am Samstag, den 14. Oktober, um 19 Uhr in der Erlöserkirche statt. Zu hören ist festliche Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten.



Feier der Goldenen Konfirmation

Sonntag, 15. Oktober 2023, 9:30 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Festgottesdienst in der Erlöserkirche zur Goldenen Konfirmation. Anschließend gemeinsames Mittagessen. Eingeladen sind alle Gold-Konfirmandinnen und -Konfirmanden, die gerne mitfeiern möchten. Wir bitten um Anmeldung im

Pfarramt bis zum 2.10., dabei bitte nach Möglichkeit Konfirmationsdatum, -ort und -spruch angeben. Auf Wunsch können auch andere Konfirmationsjubiläen (z. B. Eiserne Konfirmation) begangen werden.

Gottesdienst mit Amnesty International

Sonntag, 22. Oktober 2023, 10 Uhr Fürstenfeldbruck, Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18

Zu einem Gottesdienst mit Amnesty International lädt die Gnadenkirche am Sonntag, 22.10., ein. Thema wird sein:

Licht ins Dunkle bringen – Menschenrechte im Iran. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Matthias Biber und einem Team von Amnesty International.

Reformationsfest mit Neubürgerempfang

Montag, 31. Oktober, 19 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Gerne Evangelisch sein – das feiern wir am Reformationstag. So laden wir am 31. Oktober um 19 Uhr zum Festgottesdienst mit Abendmahl in die Erlöserkirche. Im Anschluss findet in der Erlöserkirche ein Reformationsempfang statt, bei dem wir insbesondere die Neu-

zugezogenen als auch die zahlreichen Menschen begrüßen, die in der letzten Zeit in die evangelische Kirche (wieder) eingetreten sind.

Herzliche Einladung an alle, feiern Sie und stimmen Sie ein in: Ein feste Burg!

Friedensdekade – 10 Tage Gebet für den Frieden 12. - 22.11. Unter dem Motto sicher nicht – oder?

werden bundesweit mehrere Tausend Gottesdienste, Friedensgebete und Informationsveranstaltungen stattfinden. Das Motto spricht die aktuelle Verunsicherung an, die in Gesellschaft, Kirche und Politik zu spüren ist. Der Christenrat und die Kirchen in Bruck greifen dieses Thema in zahlreichen Gebeten und Veranstaltungen in allen Gemeinden auf. So werden alle Gottesdienste in Bruck und Emmering am 12.11. zum Auftakt der Dekade gemeinsam unter diesem Motto stehen.

Der kostenlose Mittagstisch der Erlöserkirche startet im November wieder

November 2023 - März 2024

Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Aufgrund des großen Interesses auf allen Seiten wird die Erlöserkirche zusammen mit der Diakonie in diesem Winter wieder einen kostenlosen Mittagstisch von November bis März anbieten. Jeden Dienstag von 12:30 bis 13:30 Uhr öffnen die Türen des Gemeindehauses für alle, die gemeinsam zu Mittag essen möchten. Außerdem bieten die Lebensmittelretter Lebensmittel zum Mitnehmen. Auch Helferinnen und Helfer sind immer willkommen.



Ökumenische St. Martins-Feier

Sonntag, 12. November, 16:30 Uhr Fürstenfeldbruck, St. Magdalena, Kirchstraße Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Dem Bettler half er in der Not, als Martin ihm den Mantel bot so singen wir wieder mit Kleinen und Großen, wenn wir mit unseren Laternen dem Heiligen Martin auf dem Pferd durch Bruck folgen und seine Geschichte lebendig wird. Los geht es um 16:30 Uhr in St. Magdalena und endet um ca. 18 Uhr mit einer Andacht und dem Teilen der Martinsbrezn in der Erlöserkirche.

Herzliche Einladung!



Sternsinger-Vorbereitungstreffen

Mittwoch, 16. November 2023, 9 - 12 Uhr Fürstenfeldbruck, St. Magdalena, Kirchstraße

Vom 4. - 6. Januar 2024 werden die Sternsinger wieder als Heilige Drei Könige durch Fürstenfeldbruck von Haus zu Haus ziehen, das Segenswort C+M+B an die Haustüren schreiben, singen und für Kinderschutzprojekte in Indonesien sammeln. Alle Kinder, die an dieser schönen ökumenischen Tradition teilnehmen möchten, sind herzlich zum Vorbereitungstreffen am Buß- und Bettag in St. Magdalena eingeladen.

Musik im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 28. November 2023, 9:30 Uhr Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Der Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, den 28. November, um 9.30 Uhr in der Erlöserkirche wird vom Motettenchor und Martina Swandulla (Alt) mit den Drei geistlichen Liedern von F. Mendelssohn ausgestaltet.

Krippenspiel der Erlöserkirche

Freitag, 1. Dezember 2023, 15 - 16 Uhr Fürstenfeldbruck, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Was wäre Heilig Abend ohne das Kripfindet am Freitag, den 1.12., von 15 bis penspiel? Alle Kinder, die Lust haben, beim Krippenspiel mitzumachen, sind herzlich willkommen. Die erste Probe

16 Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche statt. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarramt an.

Wir schmücken die Kirche zum Advent

Samstag, 2. Dezember, 10 - 12 Uhr Fürstenfeldbruck, Erlöserkirche, Stockmeierweg 7

Erlöserkirche für Advent schmücken Sterne aufhängen, Zweige binden, Grünzeug verteilen: für die Advents- und Weihnachtszeit wollen wir die Erlöserkirche am Samstag, den 2. Dezember, wieder festlich schmücken. Wer Zeit und Lust hat, meldet sich bitte im Pfarramt.



Emmeringer Familien-Advent

Sonntag, 3. Dezember 2023, 11 Uhr Emmering, Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1

Am 1. Advent ist jedes Jahr ein besonderer Tag für die Versöhnungskirche: Der Kirchweihtag. Herzliche Einladung zu einem Gottesdienst für Groß und Klein am Sonntag, 3. Dezember, um 11 Uhr. Im Anschluss daran wird es wieder den Familien-Advent geben: gemeinsamer Mittagstisch und Programm für Groß und Klein.



Adventsliedersingen vor den Seniorenheimen

Sonntag, 10. Dezember 2023, 15 Uhr Fürstenfeldbruck, Theresianum, Kirchstraße

Singen verbindet... über Generationen und durch Fenster hinweg. So wollen wir auch in diesem Jahr wieder vor den Seniorenheimen alte und neue Advents- und Weihnachtslieder singen. Begleitet von unseren Bläsern bereiten wir damit uns und anderen eine Freude. Beginn ist am 2. Advent um 15 Uhr vor dem Theresianum.



Brucker Zeitgespräche

Achtung, die KI ist da! Was kann KI, was wird KI können und wieso erzählen wir uns Geschichten über das Ende der Menschheit?

Referentin: Theresa Hannig Mittwoch, 27. September 2023, 20 Uhr Fürstenfeldbruck, Gemeindesaal der Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Seit Ende 2022 das Large Language Model Chat GPT veröffentlicht wurde, ist die Künstliche Intelligenz aus der Science-Fiction in den Alltag getreten. Wenige Monate später stehen uns mit den neuesten Sprachmodellen, mit KIs zur Bildund Video- und Musikbearbeitung oder der Simulation ganzer Arbeitsprozesse täglich neue Programme zur Verfügung, die das Leben von Millionen von Men-32 schen verändern werden. Zeitgleich mit dem Fortschritt der Technologie entstehen viele Ängste und Unsicherheiten über die Potentiale und Gefahren der Künstliche Intelligenz.

Der Vortrag beleuchtet Hype und Sachstand zum Thema KI. Was ist heute bereits möglich, was wird uns in absehbarer Zukunft erwarten und wie beeinflussen

Science-Fiction Erzählungen, wie wir mit der neuen Technologie umgehen.

Theresa Hannig studierte Politikwissenschaft und arbeitete als Softwareentwicklerin und Lichtdesignerin bevor sie sich hauptberuflich dem Schreiben zuwandte. In ihren Geschichten und der Kolumne "Über Morgen" in der wochentaz beschäftigt sie sich mit der Zukunft unserer Gesellschaft in Hinblick auf Überwachung, KI und Klimawandel.

Für ihr Engagement, schreibende Frauen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen, wurde sie 2023 mit dem Tassilo-Kulturpreis der Süddeutschen Zeitung ausgezeichnet.

Auf der Leipziger Buchmesse erhielt sie für ihren Roman "Pantopia" den Seraph für das Beste Buch.

Digitale Welten erfordern digitale Kompetenzen -Internetkriminalität und die menschliche Faulheit

Referent: Cem Karakaya, Experte für Internetkriminalität und Autor, Gründer des Blackstone 432-Teams Mittwoch, 29. November 2023, 20 Uhr

Fürstenfeldbruck, Gemeindesaal der Erlöserkirche, Stockmeierweg 5

Technologie oder sind wir mehr unter Stress? Wir gehen nicht mehr online, wir sind immer online. Daher gibt es viele Bereiche, in dem wir mehr aufpassen müssen. Nur wenn Sie die Gefahren kennen, können Sie sich auch dagegen schützen. Unsere Daten, insbesondere unsere persönliche Daten, sind wie ein Schatz zu be-

Genießen wir wirklich das Leben, dank trachten. Die Meinung "Ich habe nichts zu verbergen" ist ein Irrtum. Sie würden sich wundern, was man so alles mit Ihren Daten machen könnte. Informieren Sie sich bei diesem humorvollen Vortrag über die aktuelle Maschen der Hacker und wie Sie sich dagegen schützen können. Es ist möglich

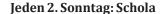
Mach mit: Gemeinsam werden wir (noch) stärker!

Tolle Ideen, wichtige Initiativen: unsere Kirchengemeinde zeichnet sich durch ein lebendiges Miteinander aus. Wir sind füreinander da.

Viele wichtige Angebote können nur stattfinden, wenn immer wieder fleißige Hände mithelfen und anpacken. Haben auch Sie ein paar Stunden Zeit? Wir freuen uns auf Sie!

Immer dienstags: Unterstützung beim Mittagstisch

Essen ausgeben, beim Aufbau helfen, ein offenes Ohr haben: für unseren kostenlosen Mittagstisch suchen wir immer dienstags zwischen 12 und 14 Uhr helfende Hände. Ob nur einmal oder regelmäßig – jede und jeder ist willkommen. Bei Interesse bitte direkt im Pfarramt oder bei Pfarrer Wendebourg melden.



Einfach spontan mitsingen: In der Regel singt unsere Schola jeden 2. Sonntag im Monat im Gottesdienst der Erlöserkirche. Die Sänger*innen rund um Kirsten Ruhwandl treffen sich jeweils 1 Stunde vor Gottesdienstbeginn und freuen sich über Mitsänger.





Verstärkung für die Familienarbeit

Gemeinsam basteln, beim Krippenspiel helfen, die Sternsinger begleiten: Sie haben Lust, die Kinder- und Familienaktivitäten unserer Kirchen mitzugestalten? Wir suchen immer wieder engagierte (Groß)-Eltern für die Gestaltung unserer Familiengottesdienste. Melden Sie sich gerne, ich freue mich auf Sie!

Ihr Pfarrer Valentin Wendebourg

... Redaktionsmitglieder für Die Brücke

Für die Arbeit an unserer Gemeindezeitung Die Brücke suchen wir aufgrund personeller Wechsel Verstärkung. Wer Erfahrung oder Interesse im Bereich des Lektorats, des Verfassens von Texten oder der inhaltlichen Gestaltung hat, melde sich gerne bei Pfarrer Wendebourg. Wir freuen uns über neue Ideen und Impulse!

Evang.-Luth. Erlöserkirche, Stockmeierweg 7, Fürstenfeldbruck



Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de Bibelkreis

Mittwoch, i.d.R. 14-tägig, 9 Uhr Gemeindehaus Erlöserkirche (Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg)

Blaues Kreuz

dienstags, 19:30 Uhr, Gemeindehaus der Erlöserkirche, Gruppenraum (Anmeldung erbeten unter: 08236 9594733)

Chor & Musik Gemeindehaus Erlöserkirche

Gospelchor Sing & Pray donnerstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Motettenchor

dienstags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Posaunenchöre

montags, Posaunenchor der Erlöserkirche (Kirsten Ruhwandl), 19:30 -21:30 Uhr, donnerstags, Freizeitposaunenchor (Reinhold Winckhler) 9:30 Uhr

Streichorchester

freitags, 19:45 Uhr (Kirsten Ruhwandl)

Jugend

Jugendräume im Gemeindehaus, Eingang auf der Rückseite Wöchentlicher Jugendtreff dienstags, 19:30 Uhr im Wombat (Jugendcafe im Gemeindehaus)

MS-Gruppe

Donnerstag, 5.10., 9.11., 7.12., 14 Uhr Gemeindehaus Erlöserkirche (Sigrid Straube, Tel. 08141 82225)

Spieletreffen für Seniorinnen und Senioren

am 1. Montag/Monat, 15 Uhr Gemeindehaus der Erlöserkirche

Verwaiste Eltern

Mittwoch, 4.10., 1.11., 19–21 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche

Nigerianischer Gebetskreis

Sonntags, 18 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche, Gruppenraum (mit Pfarrer Ibanga)

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 20.9., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche Fürstenfeldbruck Mittwoch, 18.10., 19:30 Uhr, Gemeindesaal Versöhnungskirche Emmering Mittwoch, 22.11., 19:30 Uhr, Gemeindehaus Erlöserkirche Fürstenfeldbruck

Evang.-Luth. Versöhnungskirche, Lauscherwörth 1, Emmering



Mütter-Väter-Kinder-Gruppe

montags, 9-11 Uhr für Kinder und (Groß-)Eltern (nur nach Voranmeldung, Kontakt: Lisa Heinbuch, Tel. 0176 64107154)

Evang.-Luth. Gnadenkirche, Am Sulzbogen 18 / Ecke Ettenhoferstr., Fürstenfeldbruck



35

Aktuelle Infos siehe Homepage: evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Gruppen & Kreise

Bibelgespräch - entdecken, nachdenken, neu denken

jeden 1. und 3. Dienstag (abweichende Ferienregelung möglich), 19:45 Uhr, im Thomas-Raum (Vera Gedon, Tel. 08141 20521)

Amnesty International

In der Regel jeden 2. Dienstag, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum Termine: 12.9., 10.10., 14.11.2023 (Irina Ignatz, Tel. 08141 8885288, amnesty-ffb@gmx.de, www.amnesty-ffb.de)

Anonyme Alkoholiker

montags, 19:30 Uhr, im Thomas-Raum (Informationen im Pfarramt, Tel. 08141 16583)

Chor & Musik

Kirchenchor: donnerstags, 20:30 Uhr, im Gemeindesaal (Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794 oder Prädikant a. D. Pernat Mutto-Schwan, Tel. 08141 21292) Posaunenchor: donnerstags, 18:45 Uhr, im Kirchenraum

(Kirchenmusiker Alexander Weissburd, Tel. 08801 2990794)

Jungbläser: Probe Montagnachmittag, Einzelunterricht Freitagnachmittag

(beides nicht in den Ferien) Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen!

(Bertram Willberg, Tel. 08141 27724)

Eltern-Kind-Gruppe

freitags, 9:30-11:30 Uhr, im Thomas-Raum (Leitung: Claudia Menes, Tel. 0175 3735454)

Hausaufgabenbetreuung

jeden Montag und Mittwoch, im Thomas-Raum Grundschulalter 14:30-17 Uhr ab 5. Klasse (alle Schularten) 17-19 Uhr (Ulrike Hillebrand, Tel. 08141 512474 & Helmut Rau, Tel. 08141 535151)

Jugend

Jugendcafé Schwindelmanöver – Offener Treffpunkt für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene donnerstags ab 19 Uhr

(Informationen bei Jugenddiakonin Joy Meier, joy.meier@elkb.de, 0160 93263688)

Man(n) trifft sich - Brucker Männerkreis

Freitag, 18:30 Uhr, im Gemeindesaal, Dauer: ca. 2 Stunden

- Soziale Schwierigkeiten in München? BISS hilft! Referentin: Karin Lohr
- 6.10. Stammtisch & Thema der Woche
- 3.11. Karikatur und Religion – (K)ein Widerspruch?

Aktuelle Termine und genaue Infos regelmäßig unter brucker-männerkreis.de in der Rubrik Nächster Termin

Senioren - Ü-60-Treff

- 2. Dienstag im Monat, 14-16 Uhr, im Gemeindesaal
- Eine (virtuelle) Führung durch unsere schöne Stadt FFB Referent: Manfred Amann
- 10.10. Marc Chagall, der Malerpoet Referentin: Anna Mischke-Jüngst
- 14.11. Märchen aus aller Welt Referentin: Martina Weigert

(Gudrun Zirkel, Tel. 08141 18932)

Evang.- Luth. Pfarramt Erlöserkirche

https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Pfarramt

♦ 08141 227998-10 **→** 08141 227998-19 pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de Stockmeierweg 5, 82256 Fürstenfeldbruck Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9-12 Uhr | Di, Do 14-17 Uhr Sekretärin: Katrin Paar

Pfarrer

Pfarrer Dr. Valentin Wendebourg

- Geschäftsführung **** 08141 227998-11

valentin.wendebourg@elkb.de

Stockmeierweg 5 (freier Tag: Freitag)

Pfarrer Markus Eberle

- Schwerpunkt Emmering

**** 08141 92208

markus.eberle@elkb.de

(freier Tag: Donnerstag)

Dekan Dr. Markus Ambrosy,

pfarramt.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Militärdekan Thomas Hellfritsch

EvMilPfarramtFuerstenfeldbruck@bundeswehr.org

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

iov.meier@elkb.de **L** 0160 93263688

Kirchenmusik

Dekanatskantorin KMD Kirsten Ruhwandl **** 08141 227998-13

kirchenmusik.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Mesnerin

Ingrid Zuflücht - Erlöserkirche

**** 08141 43442

Heike Kistler-Richter - Versöhnungskirche

01578 7284237

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau Bianca Holbe

☐ 0176 20675555

kv.erloeserkirche-ffb@elkb.de

Hausmeisterin

Bianca Holbe

0176 20675555

™ bianca@holbe.de

Spendenkonto:

Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN: DE 8670 0530 7000 0804 1147 BIC: BYLADEM1FFB

- Weitere Adressen -

Seelsorge in Klinik und Altenheimen

Pfarrer Markus Eberle **** 08141 92208

markus.eberle@elkb.de

Bezirksstelle Diakonie Oberbayern West des Diakonischen Werks Fürstenfeldbruck e.V.

Buchenauer Str. 38

**** 08141 15063-0 **\ ** 08141 15063-19 sozialedienste@diakonieffb.de

Brucker Elternschule

Buchenauer Str. 38 82256 Fürstenfeldbruck **** 08141 150 630

elternschule@diakonieffb.de

Ökumenische Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst

Am Sulzbogen 56

Ökumenischer Helferkreis Schöngeising Gabriela Totzauer ****08141 16014

**** 08141 31660

Michael Geßele **C** 08141 26104

Evang.- Luth. Pfarramt Gnadenkirche

https://www.evangelisch-in-fuerstenfeldbruck.de

Pfarramt

Di, Do, Fr 10–12 Uhr | Mo 16–18 Uhr Sekretärin: Mirjam Siegel Vidi

Pfarrer

Pfarrer Matthias Biber 08141 526445 matthias.biber@elkb.de (freier Tag: Montag)

Gottesdienste in Schöngeising:

Sitzungssaal, Amperstr. 22

Jugenddiakonin (Konfirmand:innenarbeit)

Diakonin Joy Meier

joy.meier@elkb.de

****0160 93263688

Kirchenmusik

Kirchenmusiker Alexander Weissburd \$\\$\ 08801 2990794

Kirchenmusik.FFB@elkb.de

Kindergarten

Kirchenvorstand

Hausmeister

Emil Schmölz, 0160 93886645

Hausmeister:gnadenkirche-ffb@elkb.de
(freie Tage: Sa./So.)

Spendenkonto: Sparkasse Fürstenfeldbruck, IBAN: DE 3870 0530 7000 0875 0887 BIC: BYLADEM1FFB



Henne Heizung-Lüftung-Sanitär GmbH Sinzingerstraße 13 · 82256 Fürstenfeldbruck

08141/92891 · info@hennegmbh.de

